

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Marktausschusses am 07.01.2009

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinz Rösseler

Stimmberechtigte Mitglieder

Hermann Hamann

Johann Mügge

Heinz Rösseler

Bernd Schneider

Thomas Tholl

Peter Schmitz

für Herrn Bierfischer (bis 20.25 Uhr)

Heinrich Klimisch

für Frau Ravens

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Heinrich Büntemeyer

Henry Stummer

Verwaltung

Ralf Rohlfing

Andreas Schreiber

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Rösseler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss mit Schreiben vom 18.12.2008 ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 26.05.2008

Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 25.08.2008

Einwände gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung vom 26.05.2008 werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Einwände gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung vom 25.08.2008 werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Beratung über den Wirtschaftsplan 2009 Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ für den Bereich Markt

Herr Rohlfing stellt den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ für den Teilbereich Markt vor. Dabei verweist er zunächst auf die Jahresrechnungen der vergangenen Jahre. Seit der letzten Erhöhung der Standmieten im Jahr 2004 konnten zunächst so hohe Gewinne erzielt werden, damit die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt des Flecken abgeführt werden konnte. In den vergangenen beiden Jahren reichte der jeweilige erwirtschaftete Jahresgewinn aber nicht mehr für eine solche Zahlung aus, so dass eine Kostendeckung nicht mehr gewährleistet ist. Als Ursachen gibt Herr Rohlfing neben der allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere höhere Ausgaben bei der Unterhaltung des Marktplatzgeländes, für den höheren Standard der Toilettenanlagen und bei der Rechtsberatung an.

Bei dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2009 wurde bereits eine durchschnittliche Erhöhung der Standgelder um 5 % eingerechnet, so dass sich die entsprechenden Umsatzerlöse erhöhen. Weiter verweist Herr Rohlfing auf eine Erhöhung der „sonstigen Einnahmen“ auf 5.000,00 €, weil beabsichtigt ist, die Ausschankbetriebe in angemessener Weise an den Kosten für die Toilettenanlagen zu beteiligen. Auf Nachfrage von Herrn Mügge erklärt Herr Rohlfing, dass der Ansatz bei den Standgeldern Freigelände aufgrund der vergangenen tatsächlichen Rechnungsergebnisse vom Ansatz her gleich geblieben ist.

Bei den Ausgaben haben sich laut Herrn Rohlfing u.a. die Mittel bei „Mieten und Pachten – sonstige“ aufgrund gestiegener Kosten für die in Anzahl und Qualität verbesserten Toilettenanlagen auf 9.000,00 € erhöht. Der Ansatz bei der „Herrichtung des Marktgeländes“ wurde auf neu 10.500,00 € beziffert. Dafür wurde der Ansatz bei den „sonstigen Betriebsmitteln, Verbrauchsmitteln“ auf 500,00 € verringert. Die Personalkosten wurden auf 108.700,00 € erhöht. Neben der höheren Kostenerstattung für den Verwaltungsbereich wird zukünftig auch eine höhere Stundenzahl für den Bauhofeinsatz eingeplant. Herr Rohlfing erinnert dabei auf den vergangenen Bedarf aufgrund der Witterung.

Für die Reparatur des Fahrkartenhauses an der Bahnhaltestelle am Marktplatz wurde anteilig Kosten für den Marktbereich von 2.000,00 € vorgesehen. Zudem sind Mittel von 5.000,00 € eingeplant, mit denen ein Teilbereich der Wasserversorgung erneuert werden sollen.

Der Marktausschuss empfiehlt dem Rat des Flecken den vorgelegten Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ für den Teilbereich Markt zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Schmitz verlässt die Sitzung.

Punkt 4:

10-0111/08

Änderung der Allgemeinen Regelung über die Erhebung von Standmieten für den Bartholomäusmarkt (Brokser Heiratsmarkt)

Herr Rohlfing erläutert anhand der Beschlussvorlage die Notwendigkeit der Erhöhung der Standmieten. Beim Entwurf der geänderten Entgeltregelungen geht Herr Rohlfing auf die wesentlichen Punkte ein. Durchschnittlich wurde eine Erhöhung von 5 % zugrundegelegt. Bei den Ausschankpavillons wurde nur der Grundpreis um pauschal 50,00 € erhöht. Dafür bleibt die Flächenaufpreise gleich. Wegen der Erhöhung und der weiteren Aufteilung der Kaffee- und Tanzzelte in verschiedenen Größenkategorien regt Herr Büntemeyer an, stattdessen einen pauschalen durchschnittlichen qm-Preis für sämtliche Flächen auf allen Kaffee- und Tanzzelten zugrunde zulegen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Marktausschuss den Entwurf unter Punkt 25 und Punkt 25.1 wie folgt zu ändern:

„Tanz- und Kaffeezelte 4,30 €/ m²“

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, für die weiteren Beratungen zu ermitteln, ob mit dieser durchschnittlichen Erhöhung in der Sparte Zelte auch die veranschlagten 5 % erreicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Rohlfing erklärt, dass die Erhöhung bei den Standmieten in den Gewerbezelten bei ca. 7 % liegt. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage ist diese Erhöhung vertretbar.

Wegen der zukünftigen Kostenbeteiligung der Ausschankbetriebe für die Toilettenanlagen (§ 2 Absatz 3) teilt Herr Rohlfing mit, dass ein gewisser Anteil in der Grundmiete aller Beschicker enthalten sein ist. Für die Ausschankbetriebe (Zelte und Pavillons) werden angemessene Pauschalen nach den tatsächlichen Kosten erhoben, soweit diese Beschicker nicht selber Toilettenanlagen nachweisen.

Der Marktausschuss empfiehlt:

Der Rat des Fleckens Bruchhausen-Vilsen beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Allgemeinen Regelung über die Erhebung von Standmieten für den Bartholomäusmarkt (Brokser Heiratsmarkt) mit den aus der Beratung ergebnen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:

Verlängerung der Schutzdauer der Wortmarke „Brokser Heiratsmarkt“

Herr Rohlfing teilt mit, dass die Schutzdauer der Wortmarke/ Namensbezeichnung „Brokser Heiratsmarkt“ auf Antrag nunmehr bis zum 31.07.2018 verlängert und damit für den Flecken gesichert wurde.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Schulfreier Tag am Marktdienstag

Herr Hamann bittet darum, dass die Verwaltung erneut versuchen sollte, für den Marktdienstag auf Samtgemeindeebene schulfrei gegeben wird. Aus seiner Sicht dürfte schon alleine der Grund des erhöhten Verkehrsaufkommens und der dadurch gestiegenen Unfallgefahr auf dem Schulweg ausreichen.

Punkt 6.2:

Werbemaßnahmen

Ausschussvorsitzende Rösseler berichtet von Ideen und Vorstellungen, durch die der Markt mehr beworben werden kann. So würde er sich wünschen, dass im Ortseingangsbereich „Bassumer Straße“ vor dem „Brokser Heiratsmarkt“ mit dem Logo des Marktes geflaggt wird. Weiter könnten an den großen Durchgangsverkehrsstraßen Strohfiguren und -figuren (große Rundballen) auf den Markt hinweisen. Außerdem sollte der Archivpfleger gebeten werden, genauere ältere Jahreszahlen des ersten Marktes zu ermitteln, damit entsprechend geworben werden kann.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender Rösseler bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer